

WIE DOKU MENTIEREN ?



**MATERIALIEN EINER ARBEITSTAGUNG IM PROJEKT
3KULTURSCHULEN
AM 15. FEBRUAR 2016:**

INTERVIEW, MEMO, ATMO - EINE KLEINE DOKUMENTATIONSLEHRE
FÜR AUFNAHMEN MIT DEM AUDIORECORDER

von Gerhard Richter (Seite 2-4)

FLIEGE ODER MUND. KLEINES REGELWERK FÜR DOKUMENTARISTEN

von Ursula Rogg (Seite 5-7)

EIN LEITFADEN FÜR DEN UMGANG MIT SOZIALEN MEDIEN AM BEISPIEL
VON FACEBOOK

von Otto Felber (Seite 8-9)

GIF WORKSHOP



INTERVIEW, MEMO, ATMO - EINE KLEINE DOKUMENTATIONSLEHRE FÜR AUFNAHMEN MIT DEM AUDIORECORDER

von Gerhard Richter

Ein Statement, ein Interview oder ein schlichtes Memo ist immer dann angebracht, wenn Sie denken, für eine andere Schule wäre dieser Hinweis hilfreich, um ...

- Zusammenarbeit besser zu organisieren
- Ideen dafür zu entwickeln,
- kleine und große Aufgaben zu lösen
- und Fehler zu vermeiden

INTERVIEW: WAS SIND GUTE FRAGEN?

Unergiebige Fragen sind „geschlossene Fragen“; z.B. „Hat es dir gefallen?“

Denn sie lassen sich mit einem schnöden `Ja´ oder `Nein´ beantworten.

Viel bessere Fragen sind dagegen „**offene Fragen**“, also Fragen, bei deren Beantwortung man ein wenig ausholen muss. Z.B:

„Was hat dir daran gefallen?“

„Wie hast du das so schnell gelernt?“

„Wo hängt`s grad?“ Oder kleine Aufträge, z.B:

„Erzähl´ mal bitte, was da draus werden soll!“

Die Interview Fragen bitte mit aufnehmen.

STATEMENTS UND MEMOS: WIE ANFANGEN?

Schnell gemacht sind auch kleine Memos. Einfach den Rekorder einschalten und kurz diktieren was man gerade gesehen erlebt oder gedacht hat. Dabei ist die eigene Grundhaltung ist immer ein guter Ausgangspunkt.

Was immer interessant ist:

- Ängste und Hürden,
- Widerstände, Vorurteile, Vorbehalte
- Hoffnungen, Einsichten, Lösungen
- Kurskorrekturen
- Erfolgserlebnisse
- Checklisten
- Erfahrungen aus Begegnungen
- „Was habe ich mitgenommen?“
- „Bloß-nicht-wieder“s

ATMOS: WIE WÄHLE ICH AUS? WANN NEHME ICH AUF?

Sehr nützlich für die spätere Gestaltung der Audio Dokumentation sind **atmosphärische Aufnahmen**, d.h. das Aufnahmegerät einfach mal ein paar Minuten mitlaufen lassen



INTERVIEW, MEMO, ATMO - EINE KLEINE DOKUMENTATIONSLEHRE FÜR AUFNAHMEN MIT DEM AUDIORECORDER

von Gerhard Richter

und das Geschehen aufnehmen. Interessant sind Gespräche, Arbeitsgeräusche oder Hintergrundgeräusche. Schwierig zu beantworten ist natürlich immer die Frage: Was ist denn eigentlich interessant und was ist eher nebensächlich? Die Frage lässt sich schwer beantworten. Die Erfahrung zeigt, dass scheinbar Nebensächliches später in der Auswertung eine hohe Aussagekraft haben kann. Deshalb sollte man den Filter wichtig/unwichtig nicht überbewerten.

Zuviel Material ist besser als zu wenig.

WIE WIRD ES INTERESSANT?

Alle guten Geschichten balancieren auf einem kippigen Punkt zwischen



Das gilt natürlich auch für uns und andere Protagonisten der Projekte. Diese Sicht hilft uns, Motivationen und Grenzen zu spüren, Reaktionen einzuordnen. Dabei kann ich...

- **Schrille Behauptungen aufstellen**

„Wetten, dass spätestens in einer halben Stunde.....“

- **Definitionen/Negativdefinitionen**

„Bildung an sich ist Kultur.“ „Was ist dann Unkultur an unserer Schule?“

- **Lauern/Prophezeien**

„Wann pfeffert er den Hammer in die Ecke?“

- **Fallhöhe suchen / aufbauen**

„Vier Jahre Studium und jetzt das...!“

- **Gegenstände / Kulissen zum Leben erwecken und sprechen lassen**

„Die Lichtstrahlen kitzeln die Gesichter, Staub tanzt vor der Projektion...“.



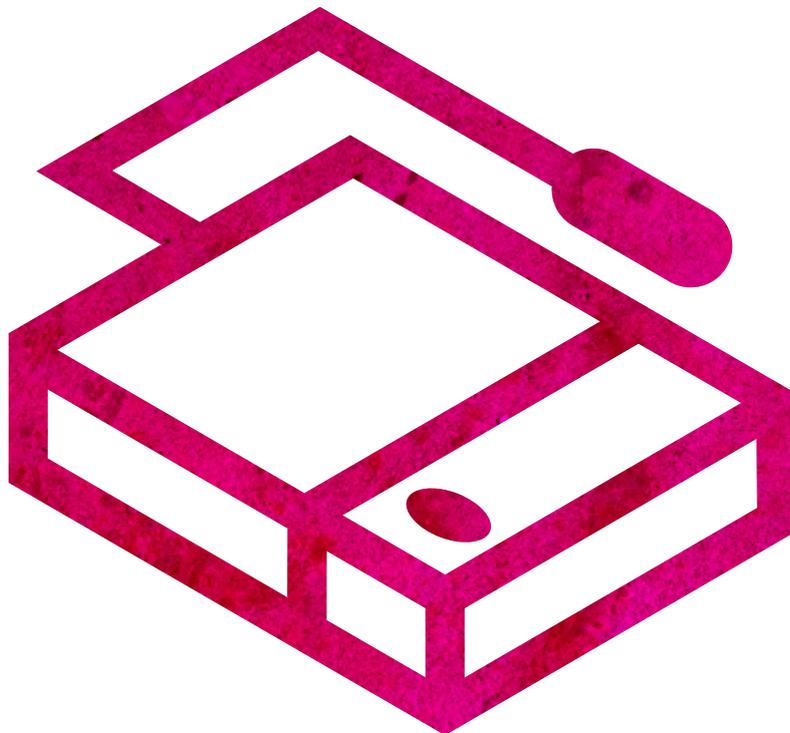
INTERVIEW, MEMO, ATMO - EINE KLEINE DOKUMENTATIONSLEHRE FÜR AUFNAHMEN MIT DEM AUDIORECORDER

von Gerhard Richter

WIE SOLL ICH AUFNEHMEN?

Für alle Audios gilt:

1. Sorgfältig auspegeln - maximal Pegel bei minus 6 dB
2. Namen und Datum aufsprechen.
3. Erzählen, was sich gerade ereignet
4. Falls es Hintergrundgeräusche gibt, davon noch 1 Minute aufnehmen
5. Aufnahme möglichst extern abspeichern und sichern.



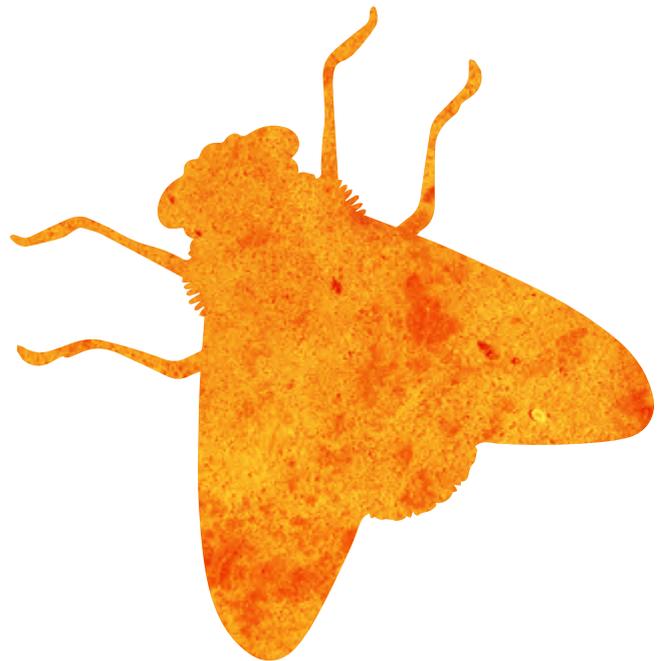


FLIEGE ODER MUND: KLEINES REGELWERK FÜR DOKUMENT-ARTISTEN

von Ursula Rogg

FLIEGE ODER MUND - WELCHER DOKU-TYP BIST DU?

Menschen sind nicht gleich und jeder kann etwas anderes gut. Das gilt auch beim Dokumentieren. Der eine wird als „Fliege an der Wand“ irgendwann gar nicht mehr wahrgenommen und kann sich ungestört (und die anderen nicht störend) auf die eigenen Aufnahmen konzentrieren, die andere ist ein rasender Reporter und holt mit ihren Fragen und ihrem Mikro alles aus den Leuten raus.



Überlege dir, was zu dir passt und zu dem, was dich interessiert.

Suche so lange, bis Du etwas findest, was Dich interessiert.

Und dann schau dir die Regeln an: Was ist für Dich wichtig?

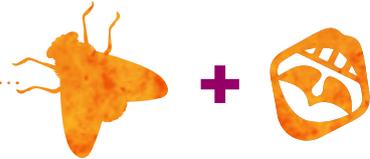


FLIEGE ODER MUND: KLEINES REGELWERK FÜR DOKUMENT-ARTISTEN

von Ursula Rogg

WAS INTERESSIERT DICH? KLEINES REGELWERK FÜR DOKUMENTARISTEN

1. Regel Echtheit: Sei interessiert!



Was interessiert DICH? Formuliere Fragen.
Spreche Deine Sprache. Mach das Thema zu Deinem!

2. Regel Neugierde: Sei mutig!



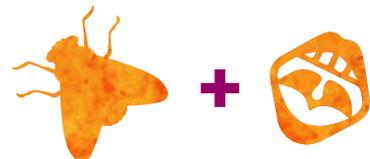
Finde Verborgenes! Hake nach, bleib dran, Riskiere Gereiztheit!

3. Regel Ausgewogenheit: Sei kontrovers!



Hole zwei oder mehr Meinungen zu einer Sache ein! Gib unterschiedlichen Leuten eine Stimme für ihre Argumente. Lass Widersprüche entstehen. Sei fair!

4. Regel Vollständigkeit: Sei genau!



Begrenze das Feld. Beschreibe es aus Mikro- und Makrosicht, im Ganzen und im Detail. Jage und sammel Informationen. Kenne Dich aus!

5. Regel Schönheit: Sei erfinderisch!



Lausche! Sammle gute Geräusche und Klänge. Achte sehr auf die Aufnahmequalität!

Hinweis für Lehrer_innen: Daraus lassen sich - themenspezifisch - Kriterien ableiten!



FLIEGE ODER MUND: KLEINES REGELWERK FÜR DOKUMENT-ARTISTEN

von Ursula Rogg

CHECKLISTE FÜR AUDIO-AUFNAHMEN

So ist deine **AUSRÜSTUNG** komplett:

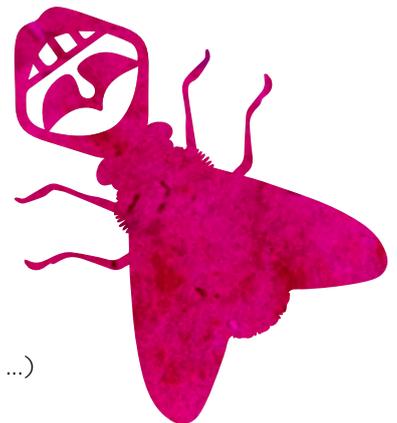
- › Aufnahmegerät
- › Batterie + Ersatzbatterie
- › Windschutz
- › formatierte Speicherkarte + Adapter (Achtung! Bereits vorhandene Aufnahmen gehen beim Formatieren verloren!)
- › Tasche
- › Stativ
- › Griff
- › Kabel
- › Stecker
- › dein eigener Kopfhörer

ALLES DA? UND JETZT: FEINE OHREN!

So bist du **GUT VORBEREITET**:

Es ist leise:

- › kein Verkehrslärm
- › kein Flugzeuflärm
- › kein Getuschel, das ich nicht will
- › die Handies aus
- › kein Wind
- › kein Gebläse/ Brummen (Ventilator, Klimaanlage, Computer, ...)
- › harte Oberflächen sind abgedämpft
- › Ist die Batterie geladen und eine Ersatzbatterie da?
- › Ist die Speicherkarte eingelegt?
- › kann ich über Kopfhörer (bei einer Probe) etwas hören?
- › ich drücke die Aufnahmetaste: bewegt sich der Pegel?
- › ist die Lautstärke korrekt?
- › ich drücke die Pausetaste, bis es los geht
- › ich löse die Aufnahmetaste, ich nehme auf.



EIN LEITFADEN FÜR DEN UMGANG MIT SOZIALEN MEDIEN AM BEISPIEL VON FACEBOOK

von Otto Felber

Soziale Netzwerke bieten große Vorteile, in der modernen Kommunikation- aber auch einige rechtliche Risiken. Die Rechtsfragen im Bereich des Urheber- und Persönlichkeitsrechts sind komplex und können von juristischen Laien kaum beantwortet werden. Das Internet ist ein Medium, in dem man mehr kann als man darf. Es ist schwierig, alle Regeln im Internet einzuhalten, aber es ist gut, ein paar wichtige Regeln zu kennen.

BEVOR MAN INHALTE AUF FACEBOOK HOCHLÄDT, SOLLTE MAN FOLGENDE PUNKTE PRÜFEN:

• Greife ich in fremde Urheber- und Persönlichkeitsrechte ein?

Wenn du Produkte von anderen benutzt, prüfe die Urheberrechte. Andernfalls kann es sehr teuer werden! Beim Urheberrecht geht es um die Rechte am Bild, Text oder an der Musik; also um die Rechte dessen, der etwas geschaffen hat. Sind diese Produkte für Dritte, - also z.B. für dich - interessant, hat der Produzierende so genannte Urheberrechte, die du bei der Verwendung oder Nutzung beachten musst. Manchmal versehen Produzierende ihre Werke mit einer ausdrücklichen Lizenz zur Nutzung und Veröffentlichung durch andere, das sind dann so genannte Creative Commons:

Du findest sie z.B. bei * <https://search.creativecommons.org>.

Bilder mit folgendem Zeichen (Creative Commons) können ohne Probleme verwendet werden. Beim Persönlichkeitsrecht geht es um die eigenen Rechte am Bild, also darum, wer wie abgebildet wird. Die Persönlichkeitsrechte muss man erfragen. Mehr dazu unter:



* <http://www.klicksafe.de/themen/rechtsfragen-im-netz/irights/urheber-und-persoenlichkeitsrechte-in-sozialen-netzwerken/>

* http://www.mabb.de/files/content/document/FOERDERUNG/Alles_geklaert_Webversion2014.pdf

• Was sagt der Inhalt über mich aus und könnte er missverstanden werden?

Und werde ich mit einer entsprechenden Veröffentlichung in z. B. 5 Jahren immer noch einverstanden sein?

Denke z.B. an Alkoholkonsum, laszive Posen, Aufenthaltsort, zukünftige Arbeitgeber...

* <http://www.zeit.de/zeit-wissen/2011/05/Internet-Daten-Ewigkeit>

EIN LEITFADEN FÜR DEN UMGANG MIT SOZIALEN MEDIEN AM BEISPIEL VON FACEBOOK

von Otto Felber

• Möchte ich Facebook wirklich meine Bilder zur Verfügung stellen?

Laut der aktuellen Nutzungsbedingungen, kann Facebook theoretisch deine privaten Bilder zu Werbezwecken verwenden.

* <https://www.rechtambild.de/2011/05/facebook-was-passiert-mit-unseren-bildern-%E2%80%93-ein-einblick-in-die-nutzungsbestimmungen/>

DAS TEILEN VON BILDERN UND INHALTEN IN SOZIALEN MEDIEN IST NUR IN DREI FÄLLEN WIRKLICH KORREKT:

1. Bilder, Videos, Texte oder Musik sind selbst erstellt
2. Schriftliche Genehmigung zur Veröffentlichung liegt vor
3. Du verwendest Inhalte mit einer Creative Commons Lizenz

1



2



3



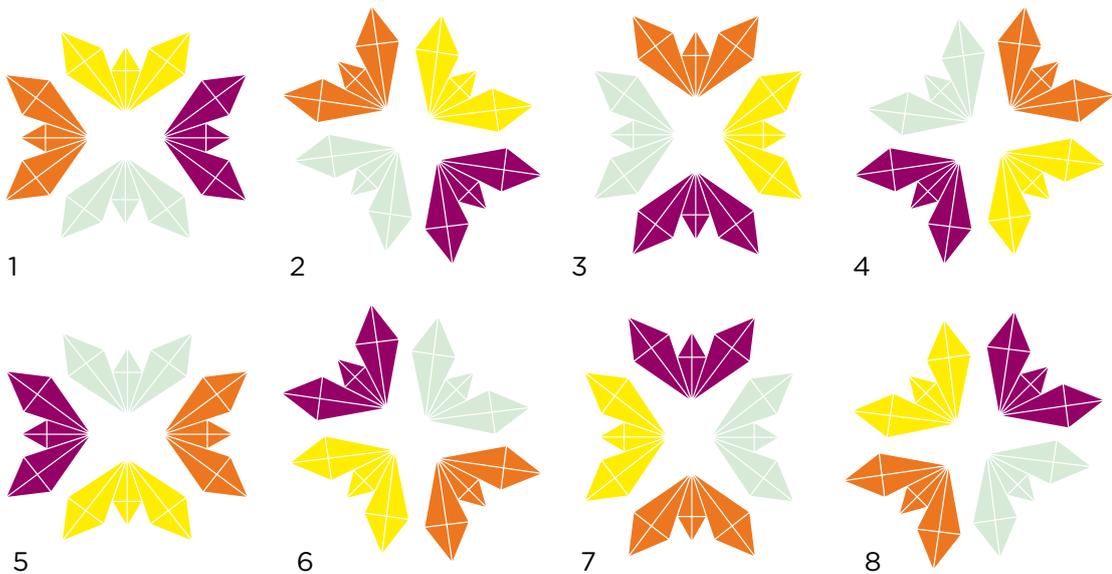
GIF WORKSHOP

von Otto Felber

WAS IST EIN GIF?

- ein GIF ist ein Format für das Internet
- ein Akronym für **G**raphics **I**nterchange **F**ormat
- eine Sequenz von animierten Einzelbildern
- ein künstlerisches Medium, das von vielen Illustratoren und Künstlern verwendet wird
- animierte GIFs sind mit allen Browser- und Betriebssystemgrenzen kompatibel
- können per Email verschickt werden
- lassen sich auch im Browser erstellen: <https://imgflip.com/images-to-gif>
- hier kannst du GIFs suchen oder veröffentlichen: <http://giphy.com>

WIE ENTSTEHT EIN GIF ?



- ein GIF entsteht aus einer unbestimmten Anzahl von Einzelbildern.
- je mehr Bilder man verwendet, um so größer und länger wird das GIF.
- in der App werden sie zu einer Datei zusammen gefasst und als Endlosschleife immer wieder abgespielt
- die Ereignisse oder Handlungen werden als Loop dargestellt

Daher sieht es so aus als würde sich das Logo endlos oft drehen.

LINK FÜR BEISPIEL GIF:

<http://giphy.com/gifs/logo-3o7WTJkN8VyJRLt0Xe/tile>



GIF WORKSHOP

von Otto Felber

WAS BRAUCHST DU FÜR DIESEN WORKSHOP?

- ein Smartphone mit Kamera (mit vollem Akku)
- Internetzugang zum Download der App und zum Verschicken der fertigen GIF-Datei
- für Apple: <https://itunes.apple.com/us/app/gifit-super-simple-gif-maker/id918857059?mt=8>
- für Android: <https://play.google.com/store/apps/details?id=com.listen5.gif>
- Selfiestick, Stativ, Klebestreifen oder eine ruhige Hand

WORAUF SOLLTEST DU ACHTEN?

- Hast Du viel Licht für die Bildaufnahmen?
- Hast Du eine_n Partner_in? Eine_r für die Kamera und eine_r für das Szenenbild
- Hast du Testaufnahmen gemacht, um ein Gefühl für das GIF zu bekommen?
- Hast du versucht, die Perspektive zu verändern?
- Hast du genug, aber nicht mehr als 30 Aufnahmen pro GIF?
- Hast du alle GIFs abgespeichert?

AUFGABENVORSCHLAG:

Was willst du zum Thema „**SORTIEREN**“ dokumentieren?

- suche dir einen interessanten Ort
- überlege genau was du „sortieren“ willst
- sammle Materialien, die du brauchst um deine Idee darzustellen
experimentiere: wie groß oder gering sind die Veränderungen, die du von Bild zu Bild vornimmst?
- reflektiere den Prozess : stimmt deine Anfangsidee mit dem Endprodukt überein?
- wiederhole die Aufnahmen für deine GIF Animation, um ein besseres GIF zu erstellen